

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I F - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 2. Mai 1968, 8.30 Uhr :

Die strichweisen Niederschläge haben in hohen Lagen nur geringen Neuschneezuwachs gebracht. Mit der Südwestströmung ist die Nullgradgrenze bis rund 2000 m gestiegen. Laut Wetterwarte wird eine Störung gegen Abend schauerartige Niederschläge bringen.

Die Neuschneesicht gleitet mehrfach in oberflächlichen, kleinen Lawinen ab, die nur noch die Tourengebiete gering gefährden. In Kammlagen ist vor allem nord- bis ostseitig auch eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten. Bei Gletschertouren erfordert die schwache Spaltenüberdeckung Vorsicht.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Donnerstag, den 2. Mai 1968, 7.45 Uhr :

Die strichweisen Niederschläge haben in hohen Lagen nur geringen Neuschneezuwachs gebracht. Mit der Südwestströmung ist die Nullgradgrenze bis rund 2000 m gestiegen. Laut Wetterwarte wird eine Störung gegen Abend schauerartige Niederschläge bringen.

Die Neuschneesicht gleitet mehrfach in oberflächlichen, kleinen Lawinen ab, die nur noch die Tourengebiete gering gefährden. In Kammlagen ist vor allem nord- bis ostseitig auch eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten. Bei Gletschertouren erfordert die schwache Spaltenüberdeckung Vorsicht.